

Für das Weitere s. Zurlaubiana AH 57/64

AH 148, 5^v und 6^v

148/6

[1726?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN DEN LANDVOGT DER OBEREN FREIEN ÄMTER?, HEINRICH ANTON REDING]

"Weilen [in] Meinem gehabtem gericht wider den [Johann] Bernard reyn [=Rey, alt Engelwirt]¹ zu hizkirch ist Erkenth worden, dass Er die fünff Restierende fass [Salz], welche noch bey dess herren handen ligen, schuldig sie zu nehmen, hingegen ich schuldig sie dass wan die fass nit foll wären ihmme zu füllen lassen, undt weilen der ver-rhäter hat solche wort dörffen vor gericht aussagen undt ihm wegen zufüllungen der fassen niemahl versprochen hat, hab dem Bernard reyn sagen lassen dass Er auf künfftigen ... samstag morgen in Bremgarten sich lasse Einfinden, die fass abzuholen, undt mir dieselbe Endt-richten, alss Ersuche den herren wegen zufüllung der fassen dass Er alle fünff soll aufrichten undt durch den küffer [ebenda] öffnen lasse, auch dieselbe dass salz in einen standen lähre, undt dan durch den küffer die reiff wohl treiben lasse zu vor ob man sie zu-fülle, so hoffe Es werde nit vill wegen der zufüllung manglen, auch Ersuche den hr. mir Eine Specificierliche Conto so wohl für den herren als küffer zu übermachen, in Erwartung dessen ...²".

1) s. auch Zurlaubiana AH 136/172

2) Hier bricht der Text ab.

Konzept - AH 148, 6^r

148/7

[1728?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN EINEN UNBEKANNTEN SALZHÄNDLER]

"Ersuche dieselbe, wan beliebig 9 fass salz sage 5 grauwe undt 4 weisse durch die schiffleüth [von Klingnau?]¹ zu übermachen aber bessere alss die lestere dan in Einem gefunden hab".

148/7-7B

1) s. auch Zurlaubiana AH 136/179A

Konzept - AH 148, 6^v

148/7A

[1728?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN UNBEKANNT]

"Monsieur. Mit ahnwünschung Einen glückselligen Morgen übersende dem hr. Schwager¹ disserie Conto der annoch Restierende gl. 12 ss 12 jtem hat Er für Ein halbe jahr ... milch Empfangen 183 Mass, sambt 6 halbe Mass Extra milch die mass per Ein halben bazen bringt zusammen gl. 6 ss 39 summa sambt den obigen gl. 12 ss 12 bringt in allem gl. 19 ss 11 alss ist der hr. Bruder¹ Ersucht Meiner Magt dass geldt zu übergeben dan solches sehr vonöthen für die Werchleüthen bin, auch ohne dass noch vill ausssechlen muss, in Erwahrtung dasselbe, verbleibe nebst schönster Salutation."

1) Bezüglich der hiefür in Frage kommenden Personen s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 867 unter 9.3.

Konzept - AH 148, 6^v

148/7B

[1713 n. November 11.]

A

AUFSTELLUNG DER SCHULDEN [IN ZUSAMMENHANG MIT DER HINTERLASSENSCHAFT VON JOHANN JAKOB BRANDENBERG, VON ZUG]

"Hergegen seind nachfolgende schulden zuobezahlen"[:]	gl.	ss	d
"dem H. Pfarrh. zuo Chaam [=Cham, Georg Landtwing]	1000		
Zinss	14		
Hanss Adam Stoss [Weinhändler]	45	33	
Christian [Rudolf?] Mooss [=Moos]	33	10	
St: Carliss Capellen [in Zug]	200		
verfallne Zinss	50		
H. [Philipp] Carl Ludtwig Lätter [=Letter] für das Epitavi [in der Kirche St. Michael?]	67		
dem Tischmacher	20		
dem Schmutz[=Löwen]wirt [Heinrich Bütler]	42		
dem H. Mahler [Kaspar Wolfgang] Muoss [=Muos]	15	30	
dem Schlosser	11	21	